

## Übersicht

über die vom Schulausschuss in seiner Sitzung am 23.05.2016 gefassten Beschlüsse:

### Öffentliche Sitzung

<b>TO.- Punkt</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Ergebnis (Kurzfassung)</b>	<b>Beschl.- Nr.</b>
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Die Tagesordnung wurde anerkannt.	
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 01.03.2016	Die Niederschrift wurde anerkannt.	
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 01.03.2016 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil –	Zur Kenntnis genommen.	
4.	Schulzentrum Neuenhof: Vorstellung der Konzepte, Entwicklungen und augenblicklichen Situation durch die Schulleitungen	Zur Kenntnis genommen.	
5.	Aktueller Sachstand Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Flüchtlingshintergrund	Zur Kenntnis genommen.	
6.	Kooperation der beiden Siegburger Gymnasien auf Anfrage des Schulausschusses vom 01.03.2016	Es erfolgte ein Auftrag an die Verwaltung.	
7.	Neue OGS-Gruppen zum Schuljahr 2016/2017	Einstimmiger Beschluss	12/16
8.	Bekanntgaben der Verwaltung		
8.1.	Schülerzahlen an den einzelnen Schulstandorten der Verbundschule Hans-Alfred-Keller/Zange	Zur Kenntnis genommen.	
8.2.	Raumsituation am Schulzentrum Neuenhof zum Schuljahr 2016/2017	Zur Kenntnis genommen.	
8.3.	Bekanntgabe Stand Anmeldeverfahren weiterführende Schulen	Zur Kenntnis genommen.	
.	Antrag der FDP-Fraktion vom 06.05.2016/ Schulrechtliche Prüfung durch die Schulaufsicht zur Verbundschule Nord/Humperdinck	Der Antrag wurde zurückgezogen.	
9.	Verschiedenes	Es erfolgten keine Wortmeldungen.	
10.	Anschließend Einwohnerfragestunde	Es erfolgten keine Wortmeldungen.	

**Niederschrift**

über die vom Schulausschuss in seiner Sitzung am 23.05.2016 gefassten Beschlüsse:

<b>Beginn:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>19:43Uhr</b>
<b>Ort der Sitzung:</b>	<b>Großer Sitzungssaal</b>

**Anwesend waren:**Vorsitz

Herr Stefan Rosemann SPD

Ratsmitglieder CDU

Frau Marga Basche CDU  
Herr Michael Franz Burgemeister CDU  
Frau Dr. Susanne Haase-Mühlbauer CDU  
Herr Heinz Willi Höver CDU  
Herr Detlef Krause CDU  
Frau Petra Schonlau CDU  
Herr Leo Sträßler CDU  
Herr Lazaros Tsapanidis CDU

Sachkundige Bürger CDU

Frau Carmen Jacobs CDU  
Frau Ricarda Scharenberg CDU  
Herr Roman Solf CDU  
Herr Norbert Ulrich CDU  
Frau Nicole Waloßek CDU  
Frau Brigitte Winkelmeier-Hötter CDU

Ratsmitglieder SPD

Frau Petra Grammersbach SPD  
Herr Martin Kantuzer SPD  
Frau Gaby Körner SPD  
Herr Frank Sauerzweig SPD

Sachkundige Bürgerin SPD

Frau Sabine Roland SPD

Ratsmitglied FDP

Frau Sigrid Haas FDP

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Birgit Meyer GRÜNE  
Herr Hans-Werner Müller GRÜNE  
Frau Astrid Thiel GRÜNE

Sachkundiger Bürger Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Heiko Nonnemann GRÜNE

Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Raymund Schoen DIE LINKE

Ratsmitglied ALFA

Herr Jörg Dastler ALFA

Beratendes Mitglied

Herr Dr. Helmut Fleck Volksabstimmung

**Entschuldigt:**Ratsmitglieder CDU

Herr Alexander Bermann CDU  
Frau Beate Löbach-Neff CDU  
Herr Eckhard Schwill CDU

Sachkundige Bürgerin CDU

Frau Gabriele Mai-Reudenbach CDU

Sachkundiger Bürger Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Peer Groß GRÜNE

Ratsmitglied Die Linke

Herr Michael Otter DIE LINKE

Beratende Mitglieder

Frau Annette Blazek  
Herr Pfarrer Joachim Knitter  
Herr Thomas Thumser  
Herr Dr. Dusko Lukac Mitglied Integrationsrat

**Gäste:**

Frau Anna-Maria Steinheuser  
Frau Ellen Kaufmann  
Herr Jochen Schütz

**Verwaltung:**

Herr Andreas Mast  
Herr Heinz Walter Pütz  
Frau Diana Schneider

Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses der Kreisstadt Siegburg am  
23.05.2016

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

## Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	<b>Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung</b>	51

Der Vorsitzende des Schulausschusses Herr Rosemann begrüßte die drei Schulleitungen des Schulzentrums im Neuenhof, Herrn Schütz, Frau Kaufmann und Frau Steinheuser zur 8. Sitzung des Schulausschusses. Die Tagesordnungspunkte 4 und 8.2 wurden zu einem Punkt zusammengefasst. TOP 8.2 wurde somit vorgezogen. Die Tagesordnung wurde durch die Ausschussmitglieder anerkannt.

2.	<b>Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 01.03.2016</b>	51
----	--	----

Die Niederschrift vom 01.03.2016 wurde durch die Ausschussmitglieder anerkannt.

3.	<b>Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 01.03.2016 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil -</b>	51
----	--	----

Der Bericht über die in der Sitzung gefassten Beschlüsse vom 01.03.2016 wurde durch den Ausschuss zur Kenntnis genommen.

4.	<b>Schulzentrum Neuenhof: Vorstellung der Konzepte, Entwicklungen und augenblicklichen Situation durch die Schulleitungen</b>	51
----	---	----

**Vorstellung der Gesamtschule Siegburg:**

Herr Schütz, der Schulleiter der Gesamtschule Siegburg, begann mit der Vorstellung. Er erklärte, dass die Gesamtschule gut angelaufen sei. Alle 108 zur Verfügung stehenden Plätze für das kommende Schuljahr seien belegt. Aktuell werden an der Gesamtschule 336 Schüler beschult, diese werden durch 30 Lehrerinnen und Lehrer unterrichtet. Je Schuljahr erweitert sich das Kollegium um ca. 10 Kolleginnen und Kollegen. Weiter gibt es 3 Sonderpädagogen an der Gesamtschule, die ausschließlich für die Gesamtschule zur Verfügung stehen. Die Gesamtschule wird im kommenden Schuljahr 2016/2017 das Schulleitungsteam von 3 auf 5 Kollegen erweitern. Die Hauptaufgabe der Gesamtschule, erklärte Herr Schütz, liege darin ein Bildungsangebot für alle Schüler zu schaffen, unabhängig von der in der Grundschule ausgestellten Empfehlung. Herr Schütz wies darauf hin, dass die Verteilung der Inklusionskinder sowie der Flüchtlingskinder gleichermaßen auf alle weiterführenden Schulen erfolgen sollte. Herr Schütz erklärte, dass er aufgrund seiner voll besetzten Klassen keine Möglichkeit habe, weitere Kinder aufzunehmen. Es entstehe ein Problem, sobald die Kinder aus den DFG (Deutsch Fördergruppen) in die Regelklassen übergehen. Für diesen Fall habe er keine räumlichen Ressourcen zur Verfügung und müsse über die Erweiterung der Zügigkeit der Gesamtschule nachdenken, dass Gleiche gelte auch für Rückläufer aus den umliegenden Schulen. Die Erweiterung der Zügigkeit würde aus seiner Sicht, dann ebenfalls ein räumliches Problem nach sich ziehen.

**Vorstellung der Alexander-von-Humboldt-Realschule:**

Frau Kaufmann, Leiterin der Alexander-von-Humboldt-Realschule, gab folgende Informationen bekannt: An der Realschule werden aktuell 640 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Der Unterricht findet in 22 Regelklassen und 2 DFG statt. Ein Schwerpunkt im Unterricht stellt die Montessori Pädagogik dar. Zum kommenden Schuljahr 2016/ 2017 haben sich 60 Schülerinnen und Schüler für die neuen 5. Klassen angemeldet, darunter 2 Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarf. Frau Kaufmann erläuterte, dass sie zudem viele Anfragen bezüglich freier Plätze aus den umliegenden Kommunen erhalten habe. Sie wies darauf hin, dass durch Anfragen von Eltern, die ihr Kind aktuell an einem Gymnasium untergebracht haben und nun an der Realschule unterrichten lassen möchten, eine zusätzlich Klasse benötigt werden würde. Die Rückläufe von den Gymnasien stünden in der Regel nach der Erprobungsstufe an.

**Vorstellung der GHS Neuenhof:**

Frau Steinheuser, die Leiterin der GHS Neuenhof, führte aus, dass es sich bei der GHS Neuenhof um eine auslaufende Hauptschule handele. Aktuell gibt es noch 3 Jahrgänge, die an der GHS Neuenhof beschult werden. Es werden 11 Regelklassen in den Jahrgängen 8-10 unterrichtet, insgesamt 240 Schülerinnen und Schüler. Auch an der GHS Neuenhof gibt es 2 DFG Klassen, die bis auf den Deutsch- und Religionsunterricht am Regelunterricht der Schule teilnehmen. Für die Zeit der beiden vorgenannten Fächer gehen die Jugendlichen aus den Regelklassen heraus und werden in speziellen Gruppen unterrichtet. Innerhalb dieser Gruppen erhalten die Jugendlichen zusätzlich Unterricht im Fach Deutsch als Fremdsprache. Zudem ist eine der beiden DFG Klassen eine sogenannte "Alphagruppe" in der Jugendliche alphabetisiert werden. Die Hauptschule hat sich auf drei Schwerpunkte festgelegt: Inklusion, Integration und die Berufsvorbereitung.

Im Anschluss an die Vorstellung der jeweiligen Schulen beantworteten die Schulleitungen und die Verwaltung die Anfragen der Ausschussmitglieder. An der darauf folgenden Diskussion zu den Themen Raumbedarf, Inklusion, Integration und DFG-Klassen beteiligten sich alle Fraktionen. Der Ausschuss nahm die Berichte der Schulleitungen zur Kenntnis.

<b>5.</b>	<b>Aktueller Sachstand Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Flüchtlingshintergrund</b>	<b>51</b>
-----------	---	-----------

Die Ausschussmitglieder nahmen den Bericht zur Kenntnis und erfragten eine Differenzierung der Schülerinnen und Schüler nach jeweiligen Schulen. Diese wird nachstehend aufgeführt:

(Stand 25.05.2016)

<b>Primarbereich:</b>	<b>Anzahl</b>
GGG Hans-Alfred-Keller:	10
GGG Adolf-Kolping	10
GGG Stallberg:	15
GGG Kaldauen:	4
GGG Wolsdorf:	0
GGG Nord:	4
<b>Gesamtanzahl im Primarbereich:</b>	<b>43</b>

**Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses der Kreisstadt Siegburg am  
23.05.2016**

<b>Bereich Sek I:</b>	
GHS Neuenhof:	25
Alexander-von-Humboldt-Realschule:	19
Gymnasium Siegburg Alleestraße:	12
Kinder in Regelklassen:	1
Schüler die zwischenzeitlich verzogen sind:	3
Analphabeten:	6
Schüler die noch auf einen Anmeldetermin warten:	2
DFG Schüler an auswärtigen Schulen:	3
<b>Gesamtanzahl Bereich Sek I:</b>	<b>71</b>
<b>Bereich Sek II:</b>	
Berufskolleg Siegburg:	13
Berufskolleg Troisdorf Sieglar:	18
Andere auswärtige Schulen:	3
Warteliste:	2
Analphabeten:	2
DFG Schüler die zwischenzeitlich verzogen sind:	10
<b>Gesamtanzahl Bereich Sek II:</b>	<b>48</b>
<b>Gesamtanzahl von schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen aus Flüchtlingsfamilien:</b>	<b>162</b>

Die in der Tabelle aufgeführten Zahlen stellen den Stand August 2015 dar. Schülerinnen und Schüler die zuvor mit einem Flüchtlingshintergrund nach Siegburg gekommen sind, sind hier nicht berücksichtigt. Zudem kann es Abweichungen zu den von den Schulen genannten Zahlen geben, da in den DFG auch sogenannte „Nullsprachler“ unterrichtet werden. Diese sind bei vorgenannten Zahlen ebenfalls nicht berücksichtigt.

<b>6.</b>	<b>Kooperation der beiden Siegburger Gymnasien auf Anfrage des Schulausschusses vom 01.03.2016</b>	<b>51</b>
-----------	--	-----------

Frau Dr. Haase-Mühlbauer von der CDU-Fraktion fragte an, welche Voraussetzungen vor Ort geschaffen werden müssen, um einen Leistungskurs im Fach Sport für die Schülerinnen und Schüler zu realisieren. Sie bat zudem zu prüfen, welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, um auch in diesem Fach eine Kooperation zwischen den beiden Gymnasien umzusetzen. Die Verwaltung erhielt den Auftrag dies zu recherchieren. Die Informationen werden zur nächsten Ausschusssitzung vorgelegt.

Die Ausschussmitglieder nahmen den Bericht der beiden Siegburger Gymnasien zur Kenntnis.

<b>7.</b>	<b>Neue OGS-Gruppen zum Schuljahr 2016/2017</b>	<b>51</b>
-----------	---	-----------

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Siegburg, zum kommenden Schuljahr 2016/2017 eine weitere OGS Gruppe an der GGS Adolf-Kolping einzurichten sowie die vorhandenen VGS Gruppen an den Grundschulen Nord, Wolsdorf und Hans-Alfred-Keller (Standort Zange) in OGS Gruppen umzuwandeln.

AE: Einstimmig 12/16

<b>8.</b>	<b>Bekanntgaben der Verwaltung</b>	<b>51</b>
-----------	------------------------------------	-----------

<b>8.1.</b>	<b>Schülerzahlen an den einzelnen Schulstandorten der Verbundschule Hans-Alfred-Keller/ Zange</b>	<b>51</b>
-------------	---	-----------

Die Schülerzahlen der einzelnen Standorte an der Verbundschule Hans-Alfred-Keller/ Zange wurden durch die Ausschussmitglieder zur Kenntnis genommen.

<b>8.2.</b>	<b>Raumsituation am Schulzentrum Neuenhof zum Schuljahr 2016/2017</b>	<b>51</b>
-------------	---	-----------

Die Bekanntgabe zum Thema Raumsituation erfolgte zu TOP 4 durch die Verwaltung und wurde mit allen Fraktionen diskutiert. Die Ausschussmitglieder nahmen den Bericht zur Kenntnis.

<b>8.3.</b>	<b>Bekanntgabe Stand Anmeldeverfahren weiterführende Schulen</b>	<b>51</b>
-------------	--	-----------

Die Bekanntgabe zum aktuellen Stand des Anmeldeverfahrens erfolgte ebenfalls zu TOP 4 durch die Verwaltung und wurde mit den Fraktionen diskutiert. Die Ausschussmitglieder nahmen den Bericht zur Kenntnis.

Der Niederschrift ist als Anlage eine differenzierte Auflistung beigefügt. Aus dieser gehen die Wohnorte der zum Schuljahr 2016/2017 angemeldeten Schülerinnen und Schüler hervor. Weiter wird aufgeführt, wie viele Kinder mit Förderbedarf zum nächsten Schuljahr aufgenommen worden sind.

	<b>Antrag der FDP-Fraktion vom 06.05.2016/ Schulrechtliche Prüfung durch die Schulaufsicht zur Verbundschule Nord/Humperdinck</b>	<b>51</b>
--	---	-----------

Die Verwaltung erläuterte, dass Frau Hufgard, Schulrätin des Rhein-Sieg-Kreises und zuständig für den Bereich der Grundschulen im Kreis, schriftlich mitgeteilt habe, dass eine Schule mit zwei Standorten die freie Wahl habe, an welchem Standort sie den Unterricht durchführe. Durch den strukturierten Ganztagsunterricht könne man es zudem so auslegen, dass an beiden Standorten weiterhin Unterricht durchgeführt wird. Die FDP-Fraktion zog im Anschluss an die Erläuterungen den Antrag zurück.

<b>9.</b>	<b>Verschiedenes</b>	<b>51</b>
-----------	----------------------	-----------

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

<b>10.</b>	<b>Anschließend Einwohnerfragestunde</b>	<b>51</b>
------------	--	-----------

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:43  
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.